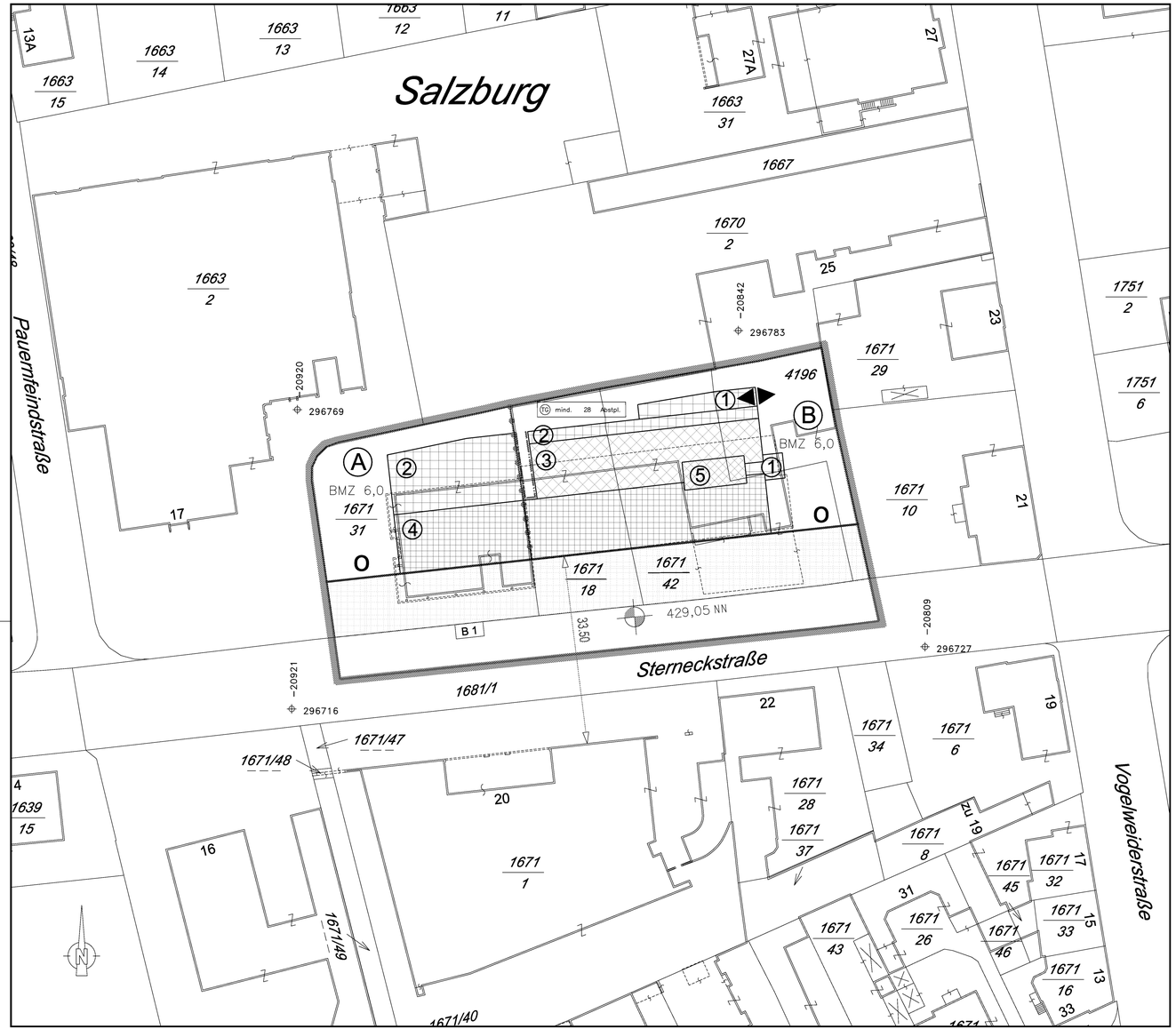

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes Für das gesamte Planungsgebiet ~~(außenanliegend)~~	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...
Baulinie (Anbaupflicht gegen Verkehrsfläche, § 31 Abs 2 ROG 1998)	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Baumassenzahl - BMZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)	BMZ 2,0 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m TH=5.00m FH=5.00m GH=5.00m ① TH=7.00m FH=7.00m GH=7.00m ② TH=10.50m FH=10.50m GH=10.50m ③ TH=21.50m FH=21.50m GH=21.50m ④ TH=23.00m FH=23.00m GH=23.00m ⑤
Offene Bauweise-freistehend oder gekuppelt (§34 lit b ROG 1998)	O
Für das Teilgebiet B	
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Tiefgarage	TG x)
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	◀▶
darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Landesstraße B	B 1
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

STERNECKSTRASSE / WESTFINANZ 1/A1

KENNUMMER:	465.01/A2
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 16.06.2003	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 12/2003, SEITE:9 VOM 30.06.2003	(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Dobihamer) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 01.07.2003	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 05.03.2003
ZAHL: 9/00/59633/02	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 15	Datum: 08.05.2003	Abl.Nr.: 1